

Projekt **HumanTec** – Berufsbegleitende Studienangebote zur Professionalisierung des beruflichen Bildungspersonals im Humandienstleistungs- und Technikbereich

Ein Einblick in die Projektarbeit



InBVG-Kolloquium am 27.01.2016

Ein Einblick in die Projektarbeit

- 1) Organigramm HumanTec
- 2) Förderhintergrund
- 3) Zielstellungen
- 4) Projektphasen & Vorgehensweise
- 5) Ausblick

Ein Einblick in die Projektarbeit

- 1) Organigramm HumanTec
- 2) Förderhintergrund
- 3) Zielstellungen
- 4) Projektphasen & Vorgehensweise
- 5) Ausblick

Organigramm von HumanTec



Ein Einblick in die Projektarbeit

- 1) Organigramm HumanTec
- 2) Förderhintergrund
- 3) Zielstellungen
- 4) Projektphasen & Vorgehensweise
- 5) Ausblick

Bund-Länder-Wettbewerb des BMBF „Aufstieg durch Bildung: Offene Hochschulen“

1. Förderphase: 2011-2017
 - 26 Projekte
2. Förderphase: 2014-2020
 - 47 Projekte

Für jede Förderphase gilt:

- 3,5 Jahre zur Forschung, Entwicklung und Erprobung neuer Konzepte
- 2,5 Jahre zur nachhaltigen Implementierung

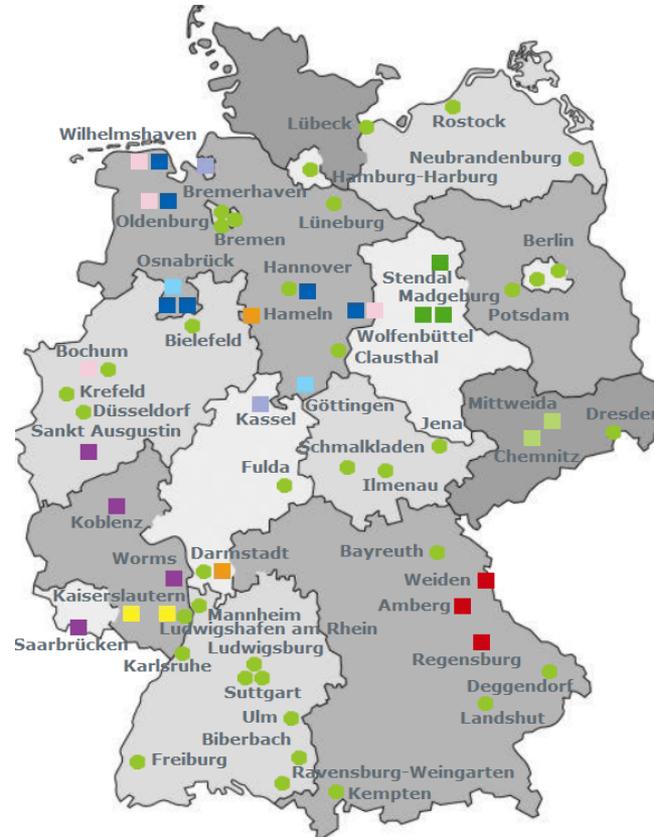
Der Wettbewerb fördert Innovationen in ganz unterschiedlicher Hinsicht. Diese lassen sich in vier Felder systematisieren:

- » 1) neue Zielgruppen,
- » 2) neue Lehr-Lernformate,
- » 3) neue Organisationsstrukturen und
- » 4) neue Kooperationen.

Quelle: <https://de.offene-hochschulen.de/wb-broschuere>

2. Förderphase des Bund-Länder Wettbewerbs „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“

- Einzelprojekte (37)
- Verbundprojekte (10)



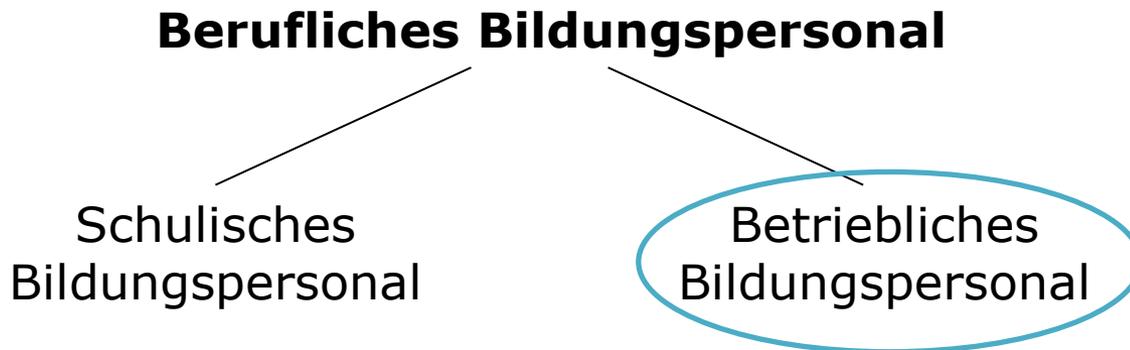
Quelle: <https://de.offene-hochschulen.de/wb-broschuere>

Ein Einblick in die Projektarbeit

- 1) Organigramm HumanTec
- 2) Förderhintergrund
- 3) Zielstellungen
- 4) Projektphasen & Vorgehensweise
- 5) Ausblick

Projektansatz und Zielstellung

HumanTec – Berufsbegleitende Studienangebote
zur **Professionalisierung des beruflichen Bildungspersonals**
im Humandienstleistungs- und Technikbereich



Betriebliches Bildungspersonal

„Personen [...], die mit Prozessen der betrieblichen Aus- und Weiterbildung sowie mit der Kompetenzentwicklung von Beschäftigten in Unternehmen betraut sind bzw. dazu einen organisatorischen Beitrag leisten.“ (Meyer 2011, S. 1f.)

Meyer, R. (2011): Bestimmt unbestimmt! Qualifikation und Professionalität des Personals in der Berufsbildung. In: Train the Trainer. Denk-doch-mal.de, Netzwerk Gesellschaftsethik. Ausgabe 3/2011.

Herausforderungen für betriebliches Bildungspersonal

- Wandel in der Arbeitswelt
- zunehmende Technisierung
- steigender Fachkräftebedarf
- heterogene Zielgruppen in der Aus- und Weiterbildung
- verändertes Tätigkeitsfeld, erweiterte und z.T. neue Aufgaben
- ...

→ **Qualifizierungs- und Professionalisierungsbedarf**

Berufsbegleitende Studienangebote und Zertifikate



Studienangebote

Inhalte

- Betriebliches Bildungs-
personal
- Schnittstelle HumanTec

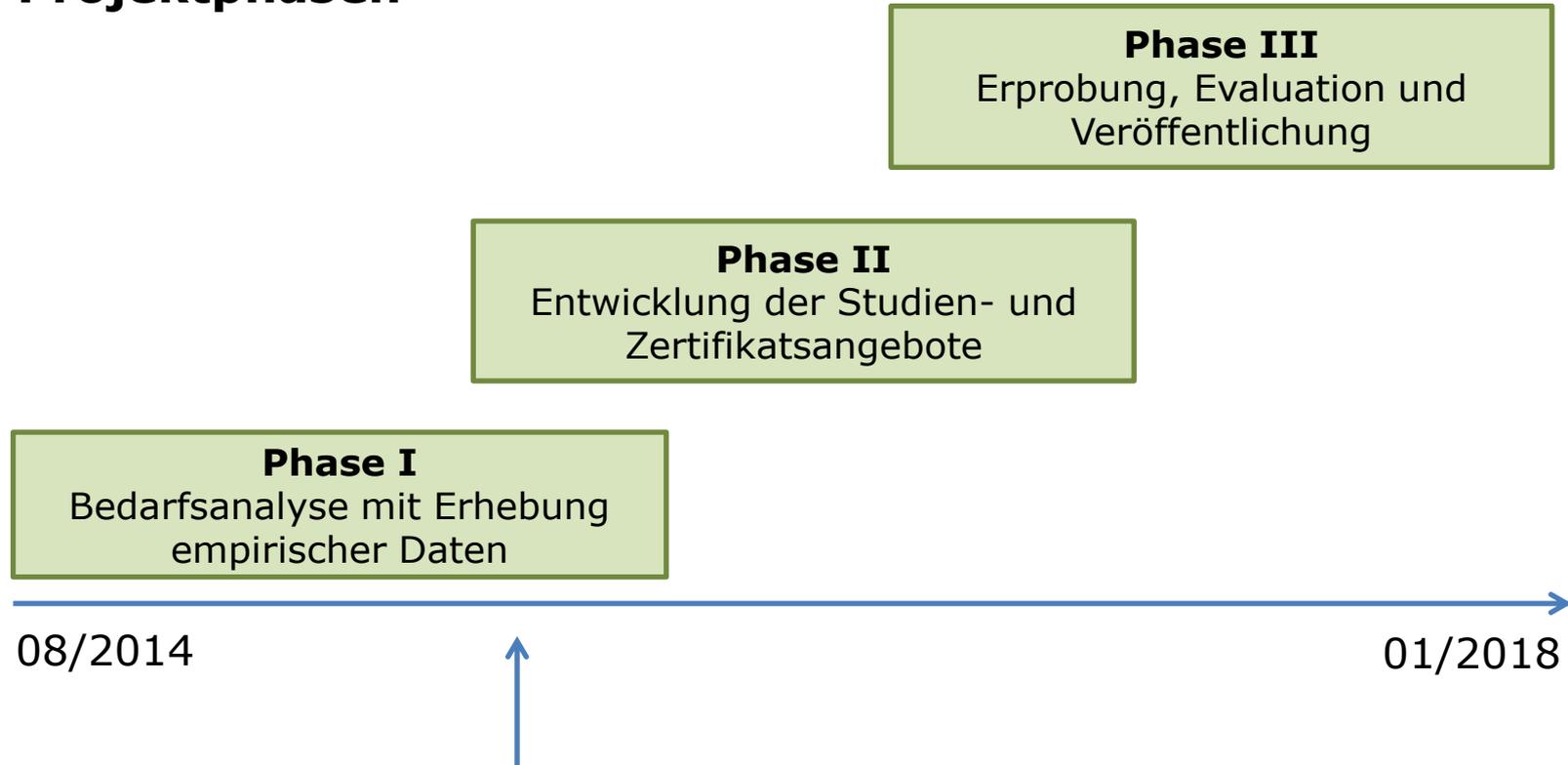
Gestaltung

- Format
- Studienorientierung und -
vorbereitung
- Digitale Medien
- Praxisorientierte Lehr-Lern-
Formate
- Anrechnungsmöglichkeiten
- Diversity- und genderbezogene
Aspekte

Ein Einblick in die Projektarbeit

- 1) Organigramm HumanTec
- 2) Förderhintergrund
- 3) Zielstellungen
- 4) Projektphasen & Vorgehensweise
- 5) Ausblick

Projektphasen



Studienangebote

Inhalte

- Betriebliches Bildungspersonal
- Schnittstelle HumanTec

Gestaltung

- Format
- Studienorientierung und -vorbereitung
- Digitale Medien
- Praxisorientierte Lehr-Lern-Formate
- Anrechnungsmöglichkeiten
- Diversity- und genderbezogene Aspekte

**BEDARFS-
ANALYSE**

**BEDARFS-
ANALYSE**

Erhebung empirischer Daten

Befragungsthemen

| | Betriebliches Bildungs- personal | Schnittstelle Humandienst- leistungen und Technik | Gestaltung |
|-------------------------------|--|--|------------|
| Unternehmen/ Einrichtungen | ● ■ | ● ▲ | ● |
| Expert_innen | ● | ● | ● |
| Lehrende | | | ● |
| Studierende | ● | | ● ◆ |
| Studien- adressat_innen | | | ● |

**Befragungs-
gruppen**

| Legende Methodik | |
|------------------|--------------------------------------|
| ● | Leitfadengestützte Einzelinterviews |
| ◆ | Leitfadengestützte Gruppeninterviews |
| ▲ | Hospitationen |
| ■ | Standardisierter Fragebogen |

**BEDARFS-
ANALYSE**

Studienangebote

Inhalte

- Betriebliches Bildungs-
personal
- Schnittstelle HumanTec

Gestaltung

- Format
- Studienorientierung und -
vorbereitung
- Digitale Medien
- Praxisorientierte Lehr-Lern-
Formate
- Anrechnungsmöglichkeiten
- Diversity- und genderbezogene
Aspekte

Betriebliches Bildungspersonal

**BEDARFS-
ANALYSE**

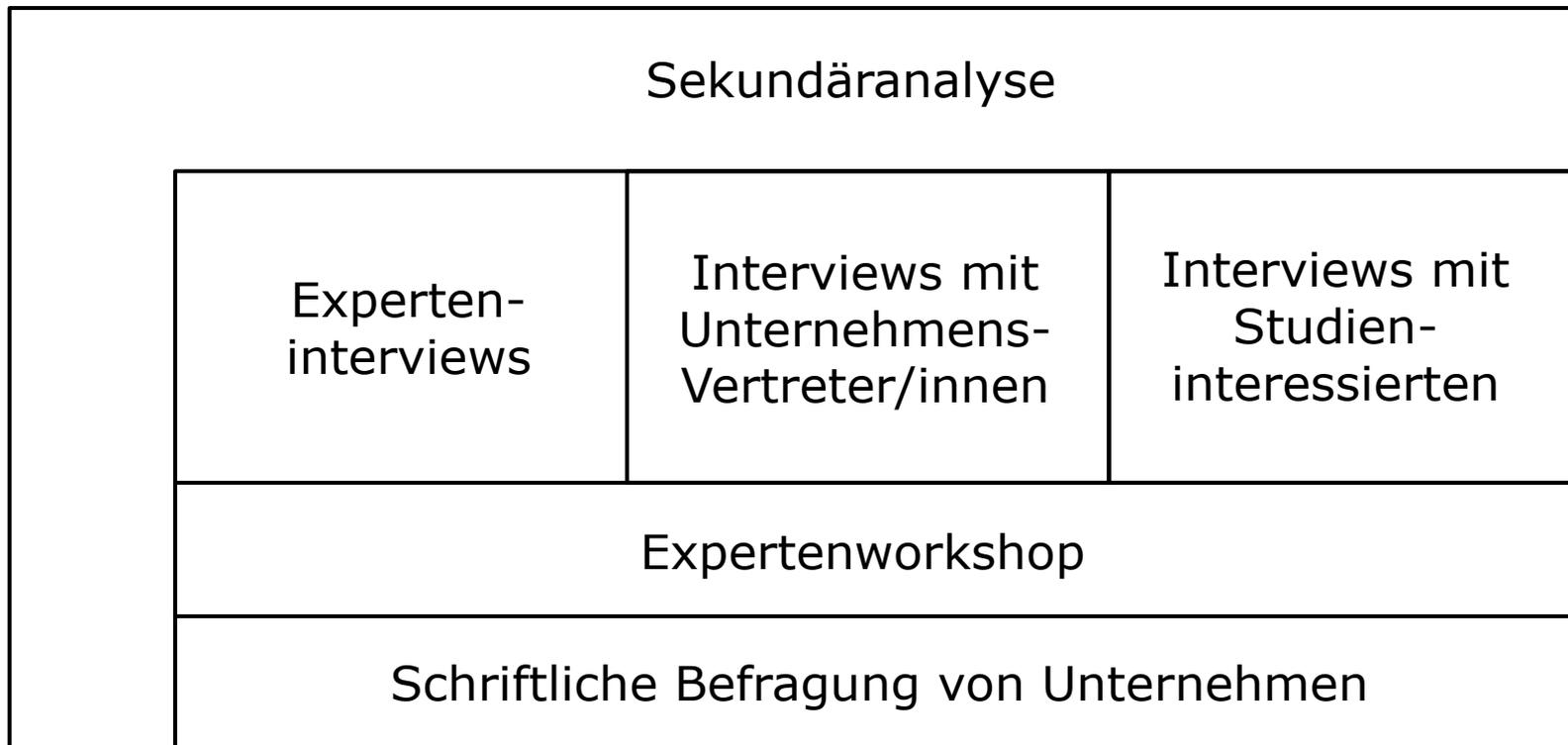
Zielstellung

- Gewinnung von Erkenntnissen über die Situation und Rahmenbedingungen des betrieblichen Bildungspersonals
- Identifizierung der Aufgabenfelder und Anforderungen sowie Konkretisierung der Qualifizierungs-/Professionalisierungsbedarfe
- Ermittlung branchenspezifischer Besonderheiten im Humandienstleistungs- und Technikbereich

**BEDARFS-
ANALYSE**

Betriebliches Bildungspersonal

Vorgehensweise



Betriebliches Bildungspersonal

Erste Ergebnisse

**BEDARFS-
ANALYSE**

- unterschiedlich stark ausgeprägter Qualifizierungs-/ Professionalisierungsbedarf je nach Funktionsebene
- Beratung, Betreuung und Begleitung sowie Planung und Organisation von Bildungsprozessen als Hauptaufgaben
- zunehmende Bedeutung (berufs-)pädagogischer Kenntnisse und überfachlicher Fähigkeiten

**BEDARFS-
ANALYSE**

Studienangebote

Inhalte

- Betriebliches Bildungs-
personal
- Schnittstelle HumanTec

Gestaltung

- Format
- Studienorientierung und -
vorbereitung
- Digitale Medien
- Praxisorientierte Lehr-Lern-
Formate
- Anrechnungsmöglichkeiten
- Diversity- und genderbezogene
Aspekte

Schnittstelle Humandienstleistungen und Technik

**BEDARFS-
ANALYSE**

Zielstellung

- Identifizierung und Beschreibung beruflicher Handlungsfelder an der Schnittstelle
- Identifizierung und Beschreibung von Qualifikations- und Kompetenzanforderungen für das dort tätige Fachpersonal
- Ableitung der Herausforderungen für das betriebliche Bildungspersonal

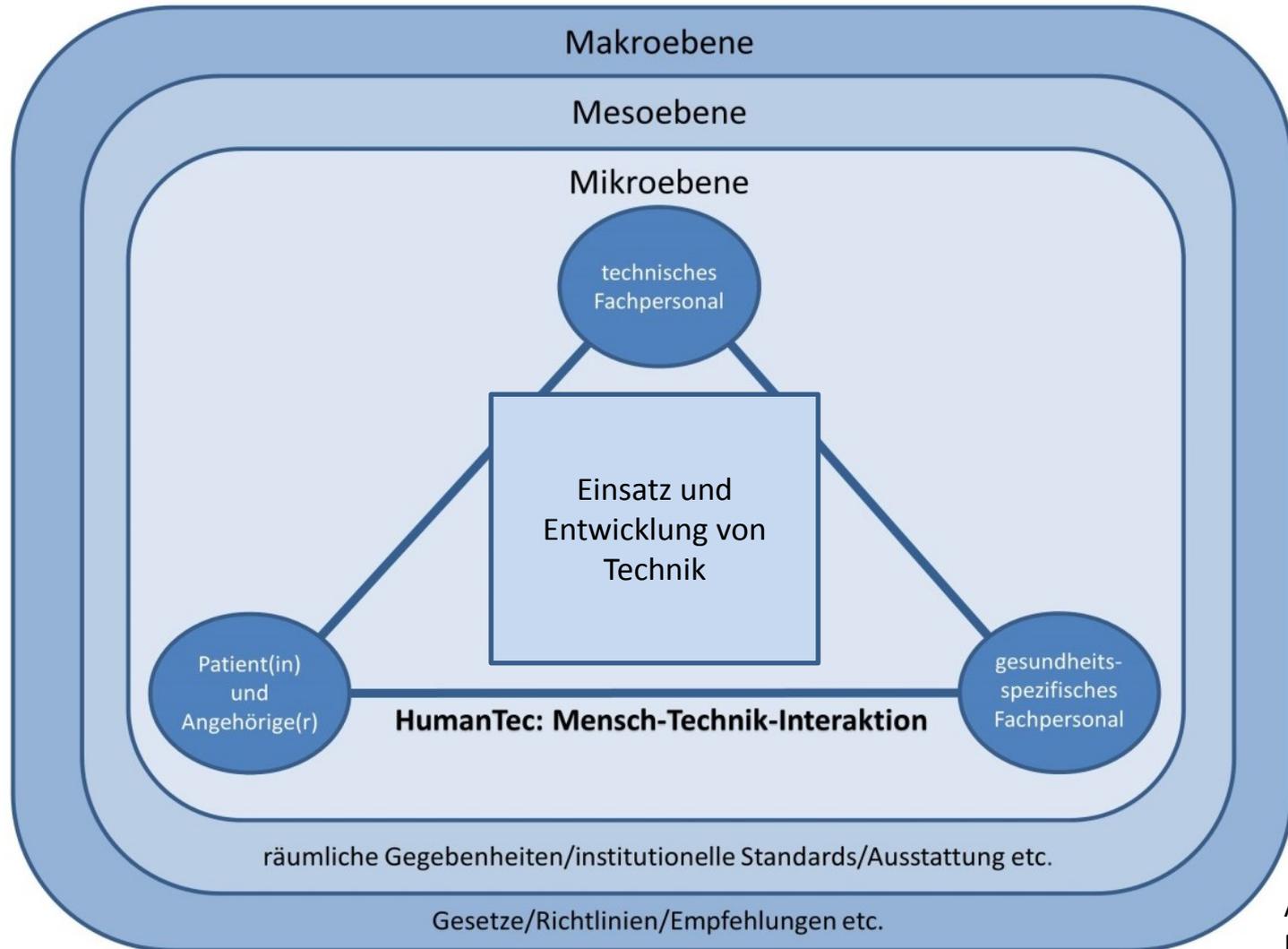


Abb.: eigene Darstellung

Erhebung zum Thema Schnittstelle HumanTec

**BEDARFS-
ANALYSE**

| | Interviews | Hospitationen |
|---------------------------|------------|---------------|
| Unternehmen | | |
| Gesundheitsbereich | | |
| Therapie | X | X |
| Pflege | X | X |
| Technikbereich | | |
| Hersteller | X | |
| Dienstleister | X | |
| Handel | X | |
| Expert/innen | | |
| Wissenschaft | X | |
| Verbände, Netzwerke, etc. | X | |

Auswahlkriterien:

- unterschiedliche Fachgebiete
- unterschiedliche Perspektiven
- Zugangsmöglichkeiten
- Regionalität

Schnittstelle Humandienstleistungen und Technik

**BEDARFS-
ANALYSE**

Erste Ergebnisse

- Die Relevanz von technischen Produkten für die Arbeit der Fachkräfte unterscheidet sich stark nach Einsatzbereich.
- Auch bei schon etablierten Technologien besteht zum Teil eine Kompetenz- und Akzeptanzproblematik von Seiten der Nutzer/innen.
- In geförderten Entwicklungsprojekten sind interdisziplinäre Zusammenarbeit und Nutzerintegration heute Standard. In der industriellen Produktentwicklung ist diese Vorgehensweise bisher nur zum Teil angekommen.

**BEDARFS-
ANALYSE**

- Betriebliches Bildungs-
personal
- Schnittstelle HumanTec

- Format
- Studienorientierung und -
vorbereitung
- Digitale Medien
- Praxisorientierte Lehr-Lern-
Formate
- Anrechnungsmöglichkeiten
- Diversity- und genderbezogene
Aspekte

Gestaltung der Studienangebote

**BEDARFS-
ANALYSE**

Zielstellung

- Rahmenbedingungen erfolgreicher Nutzung berufsbegleitender Studiengänge
- verstärkte Anwendung und Nutzung von digitalen Medien
- Faktoren der erfolgreichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzphasen
- Gelingensbedingungen praxisorientierter Lehr-Lernformate
- Gestaltung von Kooperationen zwischen Hochschule und Unternehmen

Erhebungen zur Gestaltung der Studienangebote

**BEDARFS-
ANALYSE**

| Methode \ Akteure | Einzel- interview | Fokus- gruppen |
|-------------------|----------------------|-------------------|
| Interessierte | X | |
| Studierende | | X |
| Lehrende | X | |
| Unternehmen | X | |
| Expert/innen | X | |

Auswahlkriterien:

- diverse Perspektiven
→ verschiedene Akteure
- unterschiedliche Fach-
richtungen
- Erfahrung mit:
 - berufsbegleitenden
Studienformaten,
 - Einsatz digitaler
Medien,
 - Kooperationen

Gestaltung der Studienangebote

**BEDARFS-
ANALYSE**

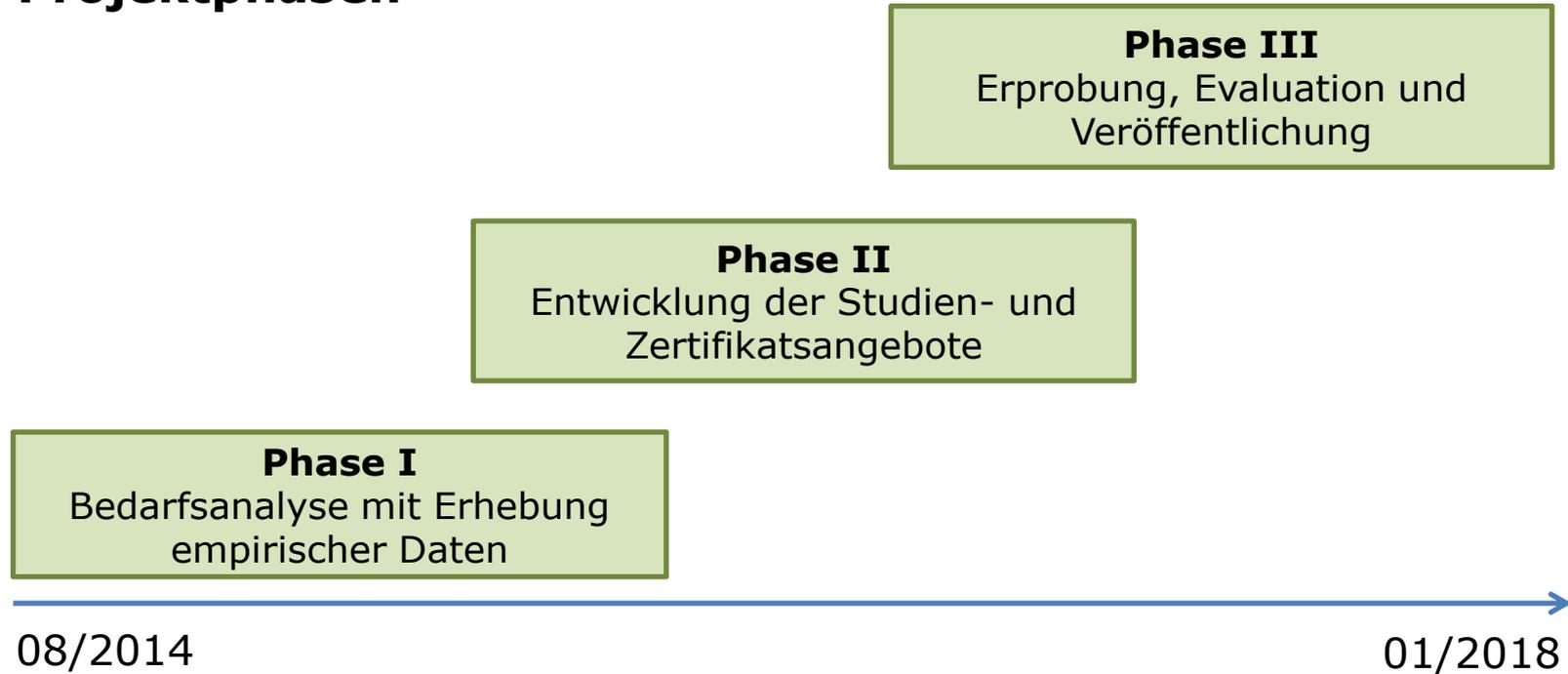
Erste Ergebnisse

- motivierende Funktion der Studierendengruppe
- Bedeutung der Präsenzlehre
- Skepsis gegenüber regelmäßiger Nutzung von digitalen Medien (Tendenz)
- klare Strukturen und Abläufe, langfristige Planungen

Ein Einblick in die Projektarbeit

- 1) Organigramm HumanTec
- 2) Förderhintergrund
- 3) Zielstellungen
- 4) Projektphasen & Vorgehensweise
- 5) Ausblick

Projektphasen



Ihre/Eure Fragen?